

Wettbewerb

Gratis an die Women Sport Evasion

Zweimal 100 Tagespässe zum Nulltarif. «VisanaFORUM» verlost je 100 Gratistagespässe für die zwei Women Sport Evasion in Lausanne und Langenthal. Mehr als 2400 Teilnehmerinnen werden an den beiden Anlässen erwartet.



Am 23. und 24. Juni 2012 findet die Women Sport Evasion bereits zum fünften Mal in Lausanne statt. Knapp zwei Monate später folgt am 1. und 2. September die dritte Ausgabe in Langenthal. Für beide Anlässe verlosen wir je 100 Gratisteilnahmen für sportbegeisterte Frauen ab 16 Jahren. Weitere Informationen zur Women Sport Evasion finden Sie auf den Seiten 6 und 7 sowie im Internet unter www.womensportevasion.ch.

Möchten Sie und Ihre Kolleginnen gratis in Lausanne oder Langenthal mit dabei sein? Dann schicken Sie uns den Wettbewerbston oder nehmen Sie auf www.visana.ch an der Verlosung von 200 Gratistagespässen teil. Viel Erfolg!

Wettbewerbston

Ich möchte Gratistagespässe für die Women Sport Evasion gewinnen, und zwar:

- (Anzahl max. 5) Gratisteilnahmen (nur Frauen ab Jahrgang 1996) am
 23. Juni in Lausanne / 24. Juni in Lausanne ODER
 1. September in Langenthal / 2. September in Langenthal

Frau

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Talon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (kein Couvert!) und bis 16. März 2012 einsenden an: VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. Die Gewinnerinnen werden bis 30. März 2012 benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg und die Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen.

**VOLKSABSTIMMUNG VOM 17. JUNI:
JA ZUR MANAGED-CARE-VORLAGE**

Prävention: Fitness
Let's dance –
fit dank Tanzen

Seite 8



Visana Club
Attraktive
Frühlingsangebote
warten auf Sie

Seite 12

Das Plus für Sie

visana club

Ruth Humbel
Im Gespräch mit der
Aargauer Gesund-
heitspolitikerin

Seite 22





Inhalt

- 3 Zeit für Managed Care
- 6 Women Sport Evasion im Doppelpack
- 8 Fit in den Frühling – let's dance!
- 10 Die zentrale Informationsdrehzscheibe von Visana
- 12 Visana Club: Der nächste Frühling kommt bestimmt
- 14 Gratis ins YB-Nachwuchs-Camp
- 16 Kunden werben Kunden
- 17 Vergleich: Visana erneut top!
- 18 Wellness-Scheck 2012 jetzt einlösen
- 19 Vermischte Meldungen
- 22 Im Gespräch mit Ruth Humbel
- 24 Wettbewerb

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf Anfang dieses Jahres sind zahlreiche Neuerungen in Kraft getreten, die gesundheitspolitisch von grosser Tragweite sind. Dies gilt sowohl für die neue Spitalfinanzierung, die Einführung von DRG (Diagnosis Related Groups: «Fallpauschalen») als auch für die Verfeinerung des Risikoausgleichs.

Alle diese Neuerungen betreffen auch Sie – direkt oder indirekt. Die neue Spitalfinanzierung bringt Ihnen die Spitalwahlfreiheit in der ganzen Schweiz, sofern das von Ihnen gewählte Spital auf der Spitalliste des jeweiligen Kantons figuriert, in dem Sie Ihre Behandlung vornehmen. Mit der DRG-Einführung soll die Qualität der von den Spitälern erbrachten Dienstleistungen besser als heute bewertet werden. Eine Massnahme, die ganz im Interesse der Patientinnen und Patienten liegt. Und mit der Verfeinerung des Risikoausgleichs soll der unsinnigen Jagd nach sogenannten guten Risiken Einhalt geboten werden. Dieses Ziel wird mit der Neuerung leider nicht vollumfänglich erreicht. Deshalb ist eine weitere Verfeinerung des Risikoausgleichs unumgänglich.

Sie selbst werden am 17. Juni an der Urne zu einem gesundheitspolitischen Geschäft Stellung nehmen können: der sogenannten Managed-Care-Vorlage. Verschiedene Beiträge in dieser Ausgabe des «Visana-FORUM» erläutern, was Managed Care ist, zeigen die Entwicklung von Managed Care auf und beleuchten die Abstimmungsvorlage.

Die drei eingangs erwähnten gesundheitspolitischen Geschäfte (neue Spitalfinanzierung, Einführung von DRG, Verfeinerung des Risikoausgleichs) und die Managed-Care-Vorlage sind Schritte in die richtige Richtung. Welches die konkreten Auswirkungen dieser Massnahmen auf die Gesundheitskosten sind, lässt sich schwer quantifizieren. Visana warnt deshalb vor übertriebenen Erwartungen, zumal es einige Zeit dauern wird, bis diese Neuerungen greifen.

Das heisst aber auch, dass weitere Massnahmen nötig sind, um den Kostenanstieg in unserem Gesundheitswesen zu dämpfen. Visana wird sich dafür auch in Zukunft engagieren – gerade auch in Ihrem Interesse.

Albrecht Rychen
Präsident des Verwaltungsrates

Peter Fischer
Vorsitzender der Direktion



Impressum: «VisanaFORUM» ist eine Publikation von Visana. Sie erscheint viermal jährlich.

Redaktion: Stephan Fischer, Fabian Baer, Peter Rüegg. **Adresse:** VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15.
Fax: 031 357 96 22. **E-Mail:** forum@visana.ch. **Gestaltung:** Natalie Fomasi, Elgg. **Konzept und Fotos:** Meinrad Fischer, Atelier für Gestaltung, Zürich. **Druck:** Vogt-Schild Druck AG, Derendingen. **Internet:** www.visana.ch

Adressänderungen: Falls Ihre Adresse falsch ist oder Sie ungewünscht mehrere «VisanaFORUM» erhalten, melden Sie sich bitte bei Ihrer Visana-Geschäftsstelle (Adresse und Telefonnummer finden Sie auf Ihrer Police).

Zeit für Managed Care

Managed Care als Politikum. Gegen die Managed-Care-Vorlage wurde erfolgreich das Referendum ergriffen. Das letzte Wort zur jüngsten Reform des Krankenversicherungsgesetzes haben in einer Volksabstimmung die Stimmberechtigten. Zeit also, etwas Rückschau auf Managed Care in der Schweiz zu halten.



Was wurde Managed Care in den letzten Jahren verteuert, gebrandmarkt, als Untergang der freien Ärzteschaft bezeichnet oder im Gegenteil hochgejubelt, lobgepriesen und als Heilsbringer im Kampf gegen die steigenden Gesundheitskosten gefeiert. Tatsache ist: Managed Care lässt kaum jemanden im Gesundheitswesen kalt. Zeit also, um mit Mythen aufzuräumen und Managed Care ins rechte Licht zu rücken. Denn

fernab von politischen Grabenkämpfen wurde die integrierte Versorgung in zahlreichen Ärztenetzwerken gefördert und weiterentwickelt.

Erste Modelle in der Schweiz schon 1990
Schon in den 1990er-Jahren entstanden in der Schweiz innovative Managed-Care-Modelle, die sich der Qualität und Kosteneffizienz verschrieben. Treibende Kraft dahinter war die Einsicht,

Mythos der freien Arztwahl

Die Gegner der Gesetzesrevision zelebrieren den Mythos der freien Arztwahl. Diese ist aber schon heute eingeschränkt. Es gibt sie nicht in den Spitälern und nicht bei Notfällen. Und wer einen Spezialisten sucht oder braucht, fragt den Hausarzt, der ihn zum Spezialisten schickt. Auch das ist keine freie Arztwahl. Um diesem und anderen verbreiteten Irrtümern rund um die integrierte Versorgung zu begegnen, hat das Forum Managed Care eine Informationsoffensive lanciert, die unter www.BessereMedizin.ch aufgerufen werden kann.

Visana für Managed Care

Für Visana steht die Förderung von Managed-Care-Modellen weit oben auf der Agenda. Bereits heute werden die meisten am Gesundheitsmarkt angebotenen Managed-Care-Modelle von Visana abgedeckt. Visana befürwortet deshalb im Interesse der Versicherten die Managed-Care-Vorlage. Diese kommt am 17. Juni zur Abstimmung.

dass die integrierte Versorgung Behandlungsprozesse vereinfacht, den Patienten effizientere und zielgerichtetere Behandlungen ermöglicht und somit diagnostische und therapeutische Leerläufe und Doppelspurigkeiten verhindert.

Diese Einsicht schlug sich bei der zweiten Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) im Herbst 2000 auch im Bundeshaus nieder, als der Bundesrat vorschlug, das Angebot an besonderen Versicherungsformen zu erhöhen. Es sollten allerdings vier Jahre vergehen, bis ein erster Gesetzesentwurf zu Managed Care vorlag. 2006 schliesslich befassten sich die eidgenössischen Räte zum ersten Mal mit der integrierten Versorgung im Rahmen einer Teilrevision des Krankenversicherungsgesetzes.

Reformpolitische Blockade

Was darauf folgte, war eine fünfjährige reformpolitische Blockade, die mehrheitlich von Interessens- denn Sachpolitik geprägt war. Wichtigste Streitpunkte waren (und sind es bis heute) die differenzierte Kostenbeteiligung, die Budgetmitverantwortung und das Verbot für Versicherer, selber Netzwerke der integrierten Versorgung zu betreiben. Schliesslich einigten sich die eidgenössischen Räte darauf, alle drei Streitpunkte im Gesetz festzuschreiben. Bei der Kostenbeteiligung entschieden sie sich für folgende Ausgestaltung: 10 Prozent Selbstbehalt bei einem jährlichen Höchstbetrag von 500 Franken innerhalb eines Managed-Care-Modells gegenüber 15 Prozent und 1000 Franken ohne besondere Versicherungsform.

Referendum trotz Zugeständnissen ergriffen

Trotz weitreichender Zugeständnisse und einer deutlichen Zustimmung von National- und Ständerat zur Managed-Care-Vorlage in der Herbstsession 2011 hat eine Mehrheit der Ärzteschaft beschlossen, das Referendum zu ergreifen. Unterstützt wird sie in diesem Vorhaben von Teilen der politischen Linken. Dieser geht es weniger um die Sache, sondern sie sucht mit einem Nein zur Managed-Care-Vorlage Munition für ihre Einheitskasse.

Fabian Baer
Gesundheitsökonom



Managed Care: erstmals mehr als die Hälfte

Gemäss Berechnungen des Forums Managed Care haben 2011 erstmals mehr Personen ein Hausarzt- oder verwandtes Modell für ihre Grundversicherung gewählt (50,9 Prozent) als das Standardmodell. Damit hat sich der Anteil seit 2007 mehr als verdoppelt. Betrachtet man allerdings nur die echten Managed-Care-Modelle, so deutet der Abdeckungsgrad von etwas mehr als 10 Prozent noch auf viel Potential nach oben hin.

Nur Netzwerke mit Capitation (sogenannten Kopfpauschalen) und Budgetmitverantwortung der Ärzte werden als echte Managed-Care-Modelle bezeichnet. Sowohl Kopfpauschalen wie auch die Budgetmitverantwortung können dem Problem der Mengenausweitung entgegenwirken und belohnen Effizienz und Qualität. Dies macht sie zu wichtigen Instrumenten bei der Reduktion des Anstiegs der Gesundheitsausgaben im ambulanten Bereich. Ungeachtet davon sind in den letzten Jahren viele innovative Modelle entstanden, wie zum Beispiel die vom Netzwerk Medgate angebotene Telemedizin, die den direkten telefonischen Zugang zu ärztlicher Beratung ermöglicht.



Women Sport Evasion im Doppelpack

Zwei trendige Wochenenden exklusiv für Frauen. Die Women Sport Evasion in Lausanne und Langenthal erfreut sich stetig steigender Beliebtheit. Im vergangenen Jahr nutzten knapp 2400 Teilnehmerinnen die beiden Events, um neue Fitnessrends und fetzige Sportangebote auszuprobieren. Bald geht es in die nächste Runde.

Die Daten der diesjährigen Austragungen der Women Sport Evasion in Lausanne (23./24. Juni) und Langenthal (1./2. September) sind bekannt und bei vielen «Stammgästen» bereits rot in der Agenda markiert. In Lausanne findet die fünfte Durchführung statt, Langenthal empfängt die Women Sport Evasion zum dritten Mal. Visana unterstützt diesen Event auch 2012 als Hauptsponsor.

Programm nach Lust und Laune

Einen Tag lang oder gleich das ganze Wochenende zusammen mit Gleichgesinnten attraktive Workshops aus den Bereichen Fitness, Dance oder Wellness besuchen und dazu Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit erfahren und erleben. Das ist die Women Sport Evasion – ein in der Schweiz einzigartiger Anlass nur für Frauen (Teilnahme ab Jahrgang 1996).

Das bewährte Konzept der Women Sport Evasion wird im gleichen Rahmen wie gewohnt fortgeführt, die Palette der zur Auswahl stehenden Workshops wurde mit neuen Angeboten ergänzt. Die Teilnehmerinnen können also

auch dieses Jahr wieder aus mehr als einem Dutzend trendiger Workshops auswählen und sich ihr individuelles Tagesprogramm vor Ort zusammenstellen.

Ein wahres Schnäppchen

Für nur 55 Franken erhalten Sie einen Tagespass (Samstag oder Sonntag). Wenn Sie sich gleich ein ganzes Wochenende gönnen möchten, kostet Sie dies nur 90 Franken. Darin inbegriffen sind die Teilnahme an den Workshops, ein Mittagessen, Früchte und Getränke sowie ein praktisches Erinnerungsgeschenk.

Bestellen Sie die Anmeldeunterlagen für die Women Sport Evasion mit dem nebenstehenden Talon oder melden Sie sich online an auf www.womensportevasion.ch. Zudem haben Sie die Chance, am Wettbewerb auf Seite 24 teilzunehmen und mit etwas Glück Gratistagespässe für Lausanne oder Langenthal zu gewinnen.

Stephan Fischer
Unternehmenskommunikation



200 Gratistagespässe zu gewinnen
Sie möchten einen Tag lang – oder ein Wochenende – eine Vielzahl attraktiver Sportangebote und neuer Fitnessrends ausprobieren? Dann ist die Women Sport Evasion vom 23./24. Juni 2012 in Lausanne (die Workshops werden in französischer und teilweise in deutscher Sprache abgehalten) oder am 1./2. September 2012 in Langenthal (alle Workshops sind in deutscher Sprache) genau das Richtige für Sie. Bestellen Sie die Ausschreibung mittels nebenstehenden Talons. Mit etwas Glück können Sie sogar Gratistagespässe für sich und Ihre Kolleginnen gewinnen. Sie finden den Wettbewerb auf Seite 24. Visana verlost je 100 Gratistagespässe für Lausanne und Langenthal.

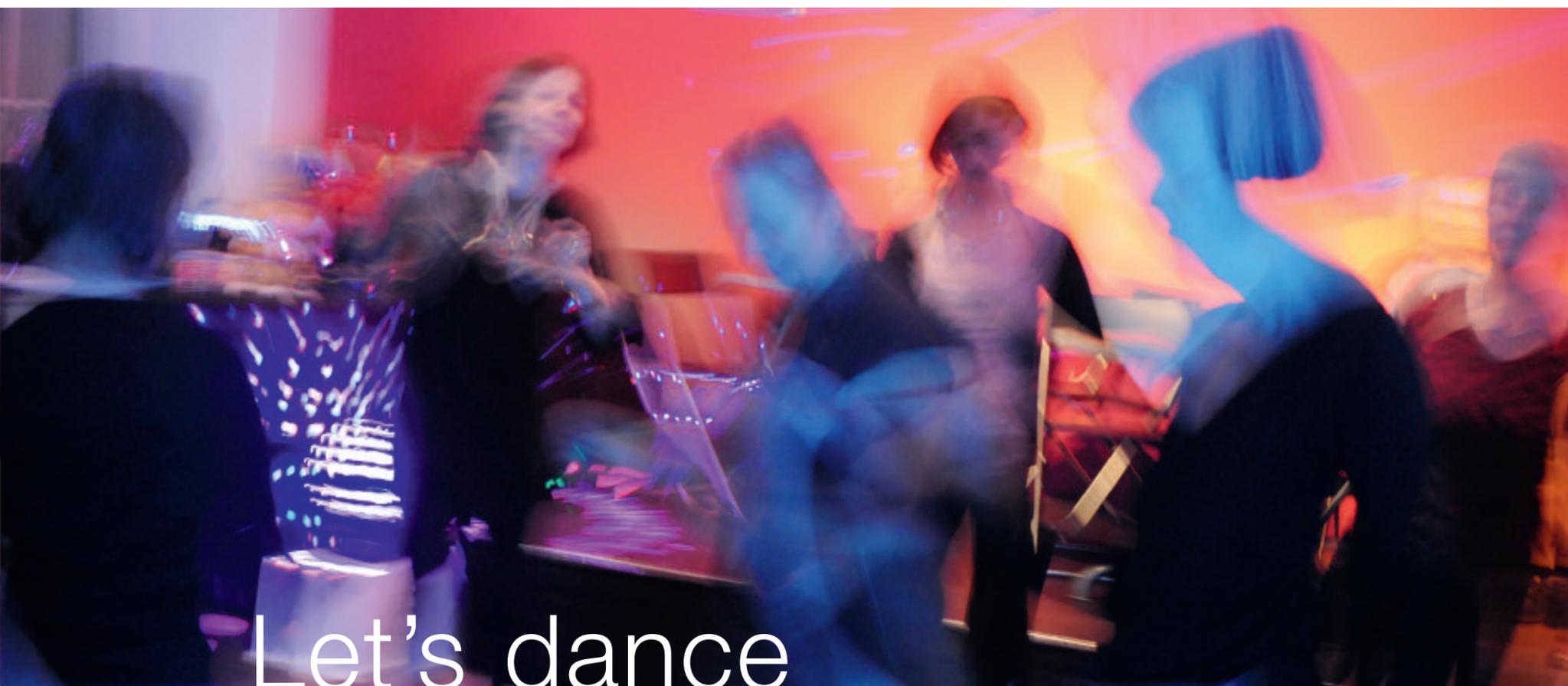


Bestelltalon

Bitte senden Sie mir Ausschreibungen (inkl. Anmeldeunterlagen) der Women Sport Evasion in Lausanne / Langenthal.

Frau
Name _____
Vorname _____
Strasse, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Talon ausschneiden und einsenden an: Women Sport Evasion, Avenue de Rhodanie 54, 1007 Lausanne. Anmeldungen sind natürlich auch übers Internet möglich unter www.womensportevasion.ch. Die Women Sport Evasion ist auch auf Facebook präsent.



Let's dance

Nicht alle sind für Leistungssport gemacht. Um dennoch fit zu bleiben, gibt es eine Alternative für jede Altersklasse: Tanzen. Diese wohl beschwingteste Bewegungsart fördert die Gesundheit, die geistige und die körperliche Beweglichkeit sowie das psychische Wohlbefinden.

Musik regt bereits Kleinkinder dazu an, sich zu bewegen, ohne Beeinflussung von aussen. Egal, ob Blasmusik, Salsa oder Rock'n'Roll, sie reagieren mit Lust auf Rhythmen, drehen sich wie kleine Derwische oder wiegen sich konzentriert im Takt. Dieser unbeschwerter Bewegungsdrang geht mit den Jahren häufig verloren. Zum Glück nicht ganz, betrachtet man den zurzeit wieder aufkommenden Enthusiasmus für den Tanz.

Gesund für den Körper...

Mit zunehmendem Gesundheitsbewusstsein erhielt die aktive Freizeitgestaltung einen höheren Stellenwert. Die Erkenntnis, dass Bewegung das körperliche Wohlbefinden und damit

die Gesundheit fördert, regt immer mehr Menschen dazu an, sich sportlich zu betätigen und sich beispielsweise mit Tanzen fit zu halten. Tanzkurse, wie sie früher insbesondere von jungen Menschen eher aus konventionellem Zwang besucht wurden, galten lange Zeit als verstaubt. Heute ist Tanzen eine beliebte Bewegungsart – bei Jung und Alt.

Tanzen hat einen wesentlichen Einfluss auf unseren Körper. Durch die geforderte Ausdauer wird das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Muskulatur und Rücken werden beim Tanzen sanft trainiert, die Gelenke geschont, Beweglichkeit, Feinmotorik und Gleichgewicht geschult. Wer

regelmässig tanzt, unterstützt nicht nur sein Immunsystem, sondern baut fast spielerisch seine Kondition auf und aktiviert den Stoffwechsel.

... den Geist...

Das Gehirn braucht neben geistiger auch körperliche Anregung. Dies zeigt sich speziell bei Menschen mit vorwiegend sitzender Tätigkeit. Wenn die Konzentration nachlässt, hilft meistens ein Gang nach draussen. Aufstehen, einige Schritte tun, sich dehnen und den Kopf «lüften». Danach fühlt man sich geistig wieder fit.

Die alte Weisheit «Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper» könnte in diesem Zusammenhang auch heissen «Ein wacher Geist wohnt in einem wachen Körper». Und ein wacher Körper ist bewegt. Da bietet sich Tanzen als wunderbares Training für das Gehirn an. Es stimuliert den Geist und fordert

Wie finde ich meinen Tanzstil?

Das Angebot an Tanzformen ist sehr vielfältig. Ob Sie sich für Aerobic, Jazzercise, Rock'n'Roll oder Hip-Hop entscheiden oder lieber Tango, Salsa oder Orientalischen Tanz mögen, ist keine Frage des Alters. Wählen Sie, was Ihnen gefällt und Ihre körperliche Verfassung zulässt. Es ist jedoch empfehlenswert, einen Kurs zuerst mit einer Probestunde zu testen. Ausschlaggebend ist, ob Ihnen Musik, Leute und Atmosphäre zusagen, damit Sie Lust bekommen, regelmässig ins Training zu gehen. Informieren Sie sich nach Tanzkursen bei einer Tanzschule oder einem Verein in Ihrer Nähe. Auch Aerobic- und Fitnessstudios führen Kurse in verschiedenen Tanzstilen durch.

Wellness-Scheck

Falls Sie Ihren Fit&Fun-Wellness-Scheck Nr. 3 aus «Visana-FORUM» 3/11 (Seite 17; auch auf www.visana.ch zu finden) noch nicht eingelöst haben, profitieren Sie jetzt von unserem Angebot und buchen Sie einen der vorgeschlagenen Kurse wie beispielsweise Aerobic oder Jazzercise. Wenn Sie mindestens acht Lektionen belegen, vergütet Ihnen Visana 50 Franken.

die grauen Zellen. Dies wurde auch bei älteren Menschen festgestellt. Seniorinnen und Senioren, die regelmässig tanzen, weisen eine bessere physische Kondition und höhere intellektuelle Fähigkeiten auf als Nichttänzer gleichen Alters.

... und die Seele

Musik und Tanz vermittelt Lebensfreude und wirkt harmonisierend. Nicht umsonst wird Tanz auch als Therapie eingesetzt, um letztlich ein stärkeres Selbstwertgefühl herbeizuführen. Wer sich im Rhythmus zu Musik bewegt, kann Alltagsorgen vergessen, seelische Spannungen lösen und Stress abbauen. Man fühlt sich nicht nur fit, sondern rundum wohl. Darum: «Let's dance», solange man sich bewegen mag.

Anna Schaller
Publizistin



Die zentrale Informationsdrehscheibe von Visana

Im Gespräch mit Ali Doldur. Visana erhält täglich eine Vielzahl von Erlassen, Mitteilungen und Neuigkeiten von Bundesämtern und Sozialversicherungsstellen. Ali Doldur sichtet diese, klärt ab, was für wen wichtig ist, und stellt die entsprechenden Informationen für die vorgesehenen Empfängergruppen bereit.

Die Flut an Informationen, die permanent bei einem Krankenversicherer wie Visana elektronisch eingeht, ist enorm: Gesetzesänderungen

und ihre Erläuterungen, Neuigkeiten aus dem Gesundheitswesen, Botschaften von Bundesämtern usw. Dabei reicht die Skala von «extrem wichtig» bis «völlig irrele-

vant». Diese Bewertung vorzunehmen, ist die Aufgabe von Ali Doldur und seinem Teamkollegen Mario Bacchi.

Der Blick für das Wichtige

«Wir sind die Informationsjäger von Visana», sagt Ali Doldur. Viele der von extern eintreffenden Informationen könnten sie bezüglich Relevanz selber bewerten. Bei einigen seien sie zusätzlich auf Rückmeldungen der Spezialisten aus den verschiedenen Abteilungen von Visana angewiesen und holen dort die Bestätigung für die Wichtigkeit oder Unwichtigkeit einer Nachricht ein.

Unverzichtbar in seiner Funktion sind ein breites berufsspezifisches Wissen sowie ein grosses persönliches Interesse an der oftmals trockenen Materie. Nur mit einer sorgfältigen und eingehenden Auseinandersetzung mit dem unaufhörlichen Informationsstrom ist es möglich, die Wichtigkeit von Informationen richtig zu beurteilen.

Dass Ali Doldur einen lückenlosen Überblick über die Unternehmensstruktur und die dazugehörigen Personen haben muss, versteht sich von selbst. Nur so kann er die Informationen an den richtigen Ort lotsen. 2006 hat er seine Visana-Karriere im Leistungszentrum Bern-Mittelland im Bereich «Ambulante Leistungen» gestartet, ehe er Mitte 2009 in seine jetzige Funktion gewechselt ist.

Vielseitiges Arbeitsgebiet

Nebst der Informationsbewertung gehören weitere Aufgaben zu Ali Doldurs Tagesgeschäft. Er ist zuständig für die Intranetinhalte des Ressorts Schaden sowie die Bewirtschaftung des ZVR (Zentrales Vertragsregister), in welchem alle Dokumente der Tarifverträge zwischen Visana und den Leistungserbringern (Spitäler, Ärzte etc.) elektronisch verfügbar gemacht werden. Zudem kümmert er sich um ein Team, das für Visana in Zusammenarbeit mit einem externen Partner telefonische Beratungen für Versicherte mit Diabetes Typ 2 anbietet.

«Ich habe einen sehr interessanten und vielseitigen Job, bei dem ich auch nach zweieinhalb Jahren noch viel Neues lernen kann», bilanziert Ali Doldur. Zudem schätzt er die Flexibilität



Fussball temporär auf Eis gelegt

Ali Doldur ist in Bümpliz aufgewachsen und wohnt nun zusammen mit seiner Frau in Niederwangen. Der 29-jährige Berner mit türkischen Wurzeln ist begeisterter Fussballer. Zurzeit liegt seine aktive Karriere jedoch auf Eis, bis er seine Weiterbildung im Mai abgeschlossen hat. Stattdessen steht er der 2. Mannschaft seines Stammvereins FC Wabern seit diesem Winter als Konditionstrainer zur Verfügung. Bis zu seinem Comeback auf dem Rasen hält sich der angestammte Verteidiger im Fitnessstudio in Form, wo er zeitlich flexibel trainieren kann. Beim anschliessenden Besuch in der Sauna oder im Dampfbad findet Ali Doldur die nötige Ruhe und Entspannung als Ausgleich für den manchmal hektischen Berufsalltag.

bei der Arbeitsgestaltung. Die stressigste Zeit sei von Herbst bis Frühling, da dort viel Arbeit durch die Vertragsabschlüsse mit den Leistungserbringern anfalle. Im Sommer hingegen beruhige sich das Ganze wieder. Gerade im Hinblick auf die Fussball-EM 2012 sei dies eine erfreuliche Konstellation, da er so die Spiele noch besser mitverfolgen könne, sagt der begeisterte Fussballfan mit einem vielsagenden Schmunzeln.

Weiterbildung zahlt sich aus

Zuvor stehen Ali Doldur allerdings intensive Wochen bevor, da er im Mai die Abschlussprüfungen seiner Weiterbildung, des Lehrgangs des Branchenverbands santésuisse, ablegen muss. Diese absolviert er parallel zu seinem 100-Prozent-Pensum im Selbststudium. Es lohne sich aber, denn das dort vermittelte Wissen halte ihn stets auf dem neusten Stand. «Es braucht jedoch ein gutes Zeitmanagement, um Job, Weiterbildung, Familie, Kollegen und Sport unter einen Hut zu bringen», konstatiert Ali Doldur. Bis jetzt ist ihm dieser Spagat gut gelungen.

Stephan Fischer
Unternehmenskommunikation

Der Frühling kommt bestimmt

Besuchen Sie den Visana Club regelmässig auf www.visana-club.ch

Frisch erblühte Club-Angebote. Tauchen Sie ein in die bunte Palette der Frühlingsangebote und profitieren Sie von den exklusiven Spezialangeboten.

visana club

Gesund und lustvoll unterwegs mit FLYER – profitieren Sie vom Visana-Club-Spezialangebot



Die Schweiz ist ein Paradies für Velofreunde. Sie bietet unvergessliche Ferien oder Ausflüge entlang von Flüssen und Seen, durch den einsamen Jura oder quer durch die einzigartige Alpenlandschaft. Mit den Original-Schweizer-FLYER-Elektrobikes können Sie lustvoll jeden Berg erklimmen, mit einem Lächeln auf den Lippen gegen den Wind fahren, die morgendliche Frische auf dem Arbeitsweg geniessen und den blühenden Flieder riechen. Das ist gesunde, lustvolle und nachhaltige Mobilität mit FLYER.

Als Visana-Kundin oder -Kunde profitieren Sie beim Kauf eines FLYER-Elektrovelos von einem exklusiven Preisvorteil von 300 Franken auf dem Bruttoverkaufspreis im Fachhandel. Dazu erhalten Sie **kostenlos die FLYER-Assistance** (Vollkasko-, Diebstahl-, Mobilitäts- und Rechtsschutzversicherung) für zwei Jahre. Damit Sie Ihren FLYER auch gleich ausgiebig geniessen können, **erhalten Sie zusätzlich drei Gutscheine für die Miete einer Tausch-Akkubox**, welche Sie an über



600 Stationen in der ganzen Schweiz tauschen können. **Angebotsdauer: 21. Februar bis 13. April 2012.**

Und so profitieren Sie:

Das Angebot ist ausschliesslich gültig für Visana-Versicherte auf dem empfohlenen Verkaufspreis eines der FLYER-Premium-Modelle mit 26-V-Motor (die Motorisierung ist auf der Preisliste ersichtlich). Das Fahrzeug bestellen Sie ganz normal beim Fachhandel. Es wird danach auch über diesen ausgeliefert. Zeigen Sie beim Kauf die Visana-Versicherungskarte und eine Identitätskarte vor. Die Lieferfristen betragen drei bis sechs Wochen.

Für Fragen und Beratung wenden Sie sich an den FLYER-Hersteller Biketec AG in Huttwil: 062 959 55 55, info@flyer.ch, oder an einen Fachhändler Ihrer Wahl. Die Händlerliste finden Sie auf der Internetseite www.flyer.ch in der Rubrik Verkaufsstellen. Weitere Informationen: www.visana-club.ch

Lindner Hotels – nicht nur besser. Anders

Wer Entspannung und Wohlfühl sucht, ist in den Lindner Hotels & Resorts im wahrsten Sinne des Wortes in den besten Händen. Gönnen Sie sich einen kleinen Tapetenwechsel zwischendurch. **Sie haben die Qual der Wahl: Der Visana Club bietet Ihnen gleich drei tolle Hotels zur Auswahl. Und dies, wie immer, zu einem absoluten Club-Spezialangebot: 30 Prozent Reduktion auf dem Zimmerpreis.***

Leukerbad: Erleben Sie höchsten Wander- und Thermengenuss in den Lindner Hotels & Alpentherme**** in Leukerbad. **Interlaken:** Verbringen Sie exklusive Tage und kulinarische Highlights im Lindner Grand Hotel Beau Rivage, Interlaken****. **Crans-Montana:** Wer es lieber etwas kleiner, aber dafür sportlich haben möchte, ist im Golf & Ski Hotel Rhodania, Crans-Montana**** richtig aufgehoben.



Preise und detaillierte Zimmerinformationen erfahren Sie bei Lindner Hotels www.lindnerhotels.ch oder telefonisch direkt beim gewünschten Hotel. Das Angebot ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten und nicht anrechenbar auf Frühbucherrabatt. Angebotsdauer: 21. Februar bis 23. Dezember 2012 (nach Verfügbarkeit und Nachfrage). **Buchung:** Unter dem Stichwort «Visana» direkt beim entsprechenden Hotel. **Achtung: Beim Check-in unbedingt Versicherungskarte vorweisen.** Online-Buchungen sind von diesem Angebot ausgenommen. Mehr Informationen: www.visana-club.ch

* Im Spezialangebot inbegriffen: 30 Prozent Reduktion auf der aktuellen Tagesrate des Zimmers, ein Vitalfrühstück, ein Abendessen (drei Gänge) pro Person und Aufenthalt, ein Welcome-Drink an der Bar sowie MwSt und Service. Kurtaxen sind im Preis nicht inbegriffen.

Visana Club – das Plus für Sie. Als Visana-Kundin oder -Kunde sind Sie automatisch und kostenlos Mitglied im Visana Club und können uneingeschränkt von den Angeboten unserer Partner profitieren. Visana setzt für den Visana Club keinen einzigen Prämienfranken ein. Weitere Angebote und Infos auf www.visana-club.ch oder Infoline: 031 357 90 07.

Kindercity Volketswil ZH – Spiel mit der Wissenschaft



Das Spiel mit der Wissenschaft ist der Grundstein der Kindercity. Auf einem Areal von 6000 Quadratmetern entdecken Kinder die Wissenschaft spielend leicht. Auf Wissenswegen gehen kleine und grosse Besucher auf eine Forschungsreise und lernen mit Spiel und Spass viel Spannendes über Mensch, Technik und Umwelt. Anfassen inklusive! **Unternehmen Sie mit Ihren Kindern eine lehrreiche Expedition in die Kindercity und profitieren Sie vom exklusiven Visana-Club-Angebot: kostenloser Eintritt für ein Kind in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen für die Wissenswege im Wert von 14.50 Franken.**

Und so profitieren Sie: Coupon ausschneiden, an der Kasse abgeben und die Versicherungskarte vorweisen. **Achtung: Keine Kumulation mit anderen Vergünstigungen. Gültig: vom 21. Februar bis 31. August 2012.** Weitere Informationen: www.kindercity.ch oder www.visana-club.ch

Coupon Visana Club

Gratiseintritt für ein Kind für die Wissenswege. Wert: Fr. 14.50, gültig vom 21.2. bis 31.8.2012



Gratis ins YB-Nachwuchs-Camp

Trainingswochen für Nachwuchskicker. Fussball begeistert und schafft Emotionen bei vielen Jugendlichen. Darum unterstützt Visana seit Jahren die Mädchen-Frühlingswoche sowie das Sommercamp (Mädchen und Knaben) der Berner Young Boys und verlost 40 Gratisteilnahmen.

Sie sind begehrt, die maximal 60 Plätze in der Frühlingswoche der YB-Frauen für fussballbegeisterte Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren (Jahrgänge 1998–2003) vom 16. bis 19. April 2012. Ebenso die 400 Plätze im YB-Sommercamp vom 23. bis 27. Juli 2012 für Nachwuchs-

kickerinnen und -kicker zwischen 9 und 14 Jahren (Jahrgänge 1998–2003).

Eine Woche voller Höhepunkte

Die Jugendlichen werden von erfahrenen Nachwuchstrainern betreut und täglich in zwei Trainingseinheiten gefördert und gefordert. Auf dem Programm stehen Taktik, Technik, Spielverständnis und Kondition. Nicht fehlen darf natürlich ein Besuch der YB-Profis. Nebst dem gemeinsamen Training bietet sich den Jugendlichen eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich einen Autogramm- und Fotowunsch erfüllen zu lassen.

Die Teilnahmegebühr für das Frühlingscamp beträgt 295 Franken, das Sommercamp kostet 320 Franken. Darin enthalten sind die Trainings durch ausgebildete Trainerinnen und Trainer, die Verpflegung während der ganzen Woche sowie eine Fussballausrüstung, bestehend aus

Sporttasche, Fussball, Regenjacke, je zwei Fussball-Shirts und -Shorts und Stulpen.

Grosse Nachfrage

Die Plätze in den Camps sind äusserst begehrt. Deshalb ist der Ansturm auf die YB-Trainingswochen enorm. Innert kürzester Zeit sind die Camps komplett ausgebucht. Und längst nicht alle Eltern können für ihre Tochter oder ihren Sohn einen Platz ergattern. Wer also bei der Anmeldung Pech hatte und nicht berücksichtigt wurde, hat hier die Chance, einen der 40 Gratisplätze von Visana zu gewinnen.

Für den Nachwuchs der «VisanaFORUM»-Leserinnen und -Leser sind 15 (Frühlingswoche) respektive 25 (Sommercamp) Gratisteilnahmen reserviert (siehe Kasten). Nehmen Sie am Wettbewerb teil, und mit etwas Glück ist Ihr Kind doch noch am YB-Camp dabei. Mehr Informationen zu

den YB-Nachwuchs-Camps finden Sie unter www.bscyb.ch.

Stephan Fischer

Unternehmenskommunikation

Wettbewerbstalon

Ich möchte Folgendes gewinnen (bitte gewünschten Gewinn ankreuzen):
 1 Gratisteilnahme an der Mädchen-Frühlingswoche 2012 oder
 1 Gratisteilnahme am YB-Sommercamp 2012 (Mädchen und Knaben)

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Talon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (kein Couvert!) und bis 7. März 2012 einsenden an: VisanaFORUM, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bis 15. März 2012 benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg und die Barauszahlung der Preise sind ausgeschlossen.

40 Gratisteilnahmen zu gewinnen

Möchte Ihr Sohn, Ihre Tochter oder Ihr Patenkind an der Frühlingswoche der YB-Frauen (Neufeld Bern, nur Mädchen, Jahrgänge 1998–2003) vom 16. bis 19. April 2012 oder am YB-Sommercamp (Berner Allmend, Knaben und Mädchen, Jahrgänge 1998–2003) vom 23. bis 27. Juli 2012 gratis mit dabei sein? Dann machen Sie an unserem Wettbewerb mit. Visana verlost 15 Gratisplätze für die Mädchen-Frühlingswoche und 25 für das YB-Sommercamp 2012.

Visana weiterempfehlen lohnt sich

Spielend leicht zu 100 Franken. Visana belohnt jede erfolgreiche Weiterempfehlung mit 200 Franken – je 100 Franken für Sie und für die neu versicherte Person. Ihr Aufwand ist praktisch gleich null.

Sind Sie mit Visana zufrieden? Dann überzeugen Sie Ihre Freunde und Bekannten von unseren vielfältigen Produkten und dem prompten Service – und profitieren Sie. Visana belohnt jede erfolgreiche Empfehlung mit 100 Franken. Je mehr neue Kunden Sie Visana vermitteln, desto höher wird Ihre Belohnung. Und es lohnt sich nicht nur für Sie – auch die neu versicherte Person erhält für den Abschluss 100 Franken.

Empfehlungs-Talon

Meine Adresse

Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Versicherten-Nr. _____

Meine Empfehlungen

Frau Herr
 Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Tel. Geschäft _____ privat _____
 Geburtsdatum _____

Frau Herr
 Name _____
 Vorname _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Tel. Geschäft _____ privat _____
 Geburtsdatum _____

Talon ausschneiden und einsenden an Visana Services AG, Kundenservice-Center, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15. Oder portofrei unter www.visana.ch.

Kein administrativer Aufwand

Visana weiterzuempfehlen, ist kinderleicht und in wenigen Schritten erledigt: Sie brauchen nur auf nebenstehendem Talon Name und Adresse Ihrer Freunde oder Bekannten zu notieren, Ihre eigene Adresse und Versichertennummer anzugeben und das Formular abzuschicken. Alles Weitere erledigt Visana. Kommt es zu einem Abschluss, erhalten Sie und die neu versicherte Person je 100 Franken.

Noch einfacher läuft die Weiterempfehlung online: www.visana.ch. Dort finden Sie auch die Bedingungen für eine Weiterempfehlung. Auch Ihre Visana-Geschäftsstelle berät Sie gerne.

Franziska Lehmann
 Marketing Privatkunden



Visana ist erneut top!

Visana ist einer der besten Zusatzversicherer. Das VermögensZentrum (VZ) hat die meistverkauften Zusatzversicherungen der 14 grössten Schweizer Krankenversicherungen miteinander verglichen. Visana schnitt im Test sehr gut ab.

Die Testergebnisse sprechen für sich: Visana spielt im Bereich der Zusatzversicherungen in der obersten Liga. Bei den meistverkauften Krankenpflegezusätzen im Test hat sich Visana in den Top 4 eingereiht, welche als überdurchschnittlich beurteilt wurden.

Mehrfach Höchstbewertungen für Visana

Bei den folgenden Zusatzleistungen der Produkte Ambulant II, Komplementär II und Basic erhielt Visana die Höchstbewertung: Auslandschutz, nicht kassenpflichtige Medikamente, Psychotherapien und Fitnesscenter. Die Resultate dieser Analyse wurden im VZ-Test 2012 «Ambulante Versicherungszusätze im Vergleich» publiziert. Das VZ ist ein unabhängiges Beratungszentrum, das den Test in Zusammenarbeit mit «K-Tipp», «Bon à Savoir», «Gesundheitstipp» und «Saldo» durchgeführt hat.

Esther Trüssel
 Marketing Privatkunden



Weitere Informationen zu den Visana-Zusatzversicherungen erhalten Sie auf Ihrer Visana-Geschäftsstelle oder im Internet: www.visana.ch

Ihre Fitness-Begleiter

Wellness-Scheck jetzt einlösen. Fitness ist gut für Ihre Gesundheit. Unsere beiden Spezialangebote für aktive Kundinnen und Kunden enthalten einen Jubiläumsrabatt.

Unsere beiden Angebote begleiten alle Aktiven beim Fitness-Training. Lösen Sie dazu den Surprise-Wellness-Scheck aus dem Heft «VisanaFORUM» 3/2011 ein. Den Scheck können Sie auch bei Ihrer Geschäftsstelle anfordern oder im Internet herunterladen unter www.visana.ch > Privatpersonen > Sparen.

X-Over-City-Set Fr. 128.– statt Fr. 173.– (Fr. 45.– Rabatt*)

• City-Rucksack X-Over «Amsterdam»

Passt sich Ihrer Aktivität an, sei es Extremsport oder nur City-Shopping. Zwei Quergurten ermöglichen für verschiedene Tragarten eine gute Fixierung ohne Verrutschen. Grösse M (10 Liter). Farben: Black, Smoke, Navy. Mit einer Handytasche am Quergurt.



Bestell-Talon

X-Over-City-Set für Fr. 128.– (Fr. 45.– Rabatt)*
Bestehend aus X-Over-Rucksack, Pedometer, Thermosflasche im Gesamtwert von Fr. 173.–
Farbe Rucksack: Black** Smoke Navy**
Farbe Thermosflasche: Black Stainless steel Blue

Fit-Set für Fr. 89.– (Fr. 35.– Rabatt)**
Bestehend aus Fitness-Matte und zwei Thera-Bändern im Gesamtwert von Fr. 124.–

* Zweifacher Rabatt: Fr. 25.– Surprise-Wellness-Scheck und Fr. 20.– Jubiläumsrabatt Motio AG.

** Lieferbar erst ab Mitte April 2012

*** Zweifacher Rabatt: Fr. 25.– Surprise-Wellness-Scheck und Fr. 10.– Jubiläumsrabatt Motio AG.

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Datum, Unterschrift _____

Talon auf Postkarte kleben und bis spätestens 31.1.2013 einsenden an: Motio AG, Postfach 304, 3250 Lyss, Telefon: 032 387 00 60, www.motio.ch. Legen Sie den Surprise-Wellness-Scheck aus «VisanaFORUM» 3/2011 bei.

• Pedometer «Irox PE 101S»

Mit dem Schrittzähler, dünn und leicht wie eine Kreditkarte, tragen Sie einen Motivator bei sich, der Ihnen hilft, Ihr Tagesziel an Bewegung zu erreichen. Zeigt Distanz, Kalorienverbrauch und Uhrzeit an. Gewicht 14 g. Abmessungen: 38(B) x 70(H) x 7(T) mm

• Thermos-Edelstahlbecher «West loop», 470 ml

Ist mit einer Hand zu bedienen. Das Getränk bleibt vier Stunden heiss oder zwölf Stunden gekühlt. Es ist 100% auslaufsicher und leckdicht. Farben: Black, Stainless steel, Blue.

Fit-Set für Fr. 89.– statt Fr. 124.– (Fr. 35.– Rabatt)**



• Fitness-Matte

Ist immer dabei für Ihre Bodenübungen. Faltbar, Material Copolymer-Schaum. Abmessungen: 190 cm Länge, 60 cm Breite 1,5 cm Dicke. Farbe: Blau.

• Zwei Thera-Bänder

Dehnbare Trainingsbänder, mittel und stark. Länge 2 m. Farben: Grün, Blau. Werden in einem Tragbeutel mit Trainingsanleitungen geliefert.

* Zweifacher Rabatt: Fr. 25.– Surprise-Wellness-Scheck plus Fr. 20.– Jubiläumsrabatt Motio AG.

** Zweifacher Rabatt: Fr. 25.– Surprise-Wellness-Scheck plus Fr. 10.– Jubiläumsrabatt Motio AG.

«Spielregeln» für Surprise-Wellness-Scheck
Anrecht auf den Surprise-Wellness-Scheck haben alle Versicherten mit den Zusatzversicherungen Ambulant, Basic oder Managed Care Ambulant. Jede Person kann nur einen Scheck einlösen und nur eines der Angebote bestellen. Der Scheck kann nur von Versicherten eingelöst werden, die zum Zeitpunkt der Einsendung in einem ungekündigten Versicherungsverhältnis mit Visana stehen. Die beiden Angebote gelten bis 31. Januar 2013. Preise inkl. MwSt. und Versandkosten.

Spot

Häufig gestellte Frage

Ich bin schwanger. Wann kann oder soll ich mein Baby versichern?

Am besten melden Sie Ihr Baby bereits vor der Geburt bei Visana an. Dann bekommen Sie beziehungsweise Ihr Baby nicht nur ein Überraschungsgeschenk und sparen im Geburtsmonat Prämien, sondern erhalten beispielsweise die beliebte Zusatzversicherung «Basic» ohne Gesundheitsprüfung. «Basic» übernimmt Leistungen, die von der Grundversicherung nicht gedeckt sind. Beispielsweise Zahnstellungskorrekturen, die später Kosten von mehreren tausend Franken zur Folge haben können. Zudem haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Baby mit «Basic» von Geburt an rundum versichert ist.

Wichtige Informationen

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu Ihrer Versicherung können Sie sich jederzeit an Visana wenden. Telefonnummer und Adresse Ihrer Ansprechperson finden Sie auf Ihrer aktuellen Police. Bei Fragen zu Formularen finden Sie Erklärungen im Internet unter www.visana.ch > Privatpersonen > Service > Häufige Fragen > Fachliche Fragen.

Visana Assistance

Bei Notfällen im Ausland unterstützt Sie die Visana Assistance während 24 Stunden an 7 Tagen: Telefon +41 (0)848 848 855. Sie finden diese Nummer auch auf Ihrer Versichertenkarte.

Kontakt Gesundheitsrechtsschutz

Schadenersatzansprüche beim Gesundheitsrechtsschutz können Sie unter Telefon 031 389 85 00 geltend machen.

Visana-Newsletter

Wenn Sie nie mehr einen Wettbewerb oder ein attraktives Club-Angebot verpassen möchten, können Sie auf www.visana.ch den kostenlosen Newsletter abonnieren.

«Rooming-in» als zusätzliches Plus

«Rooming-in» erlaubt es Müttern und Vätern oder anderen Bezugspersonen, ihren erkrankten Nachwuchs im Krankenhaus oder auf der Säuglingsstation zu begleiten und dort auch zu übernachten. Damit wird sichergestellt, dass eine Bezugsperson stets in der Nähe des Kindes ist, was sich positiv auf den Heilungsprozess auswirkt.

Bei Visana ist das «Rooming-in» in den Spital-Zusatzversicherungen Privat Welt, Privat Europa, Halbprivat und Schweiz Allgemein eingeschlossen (und damit auch im Versicherungspaket «Basic»). Im 1. Lebensjahr vergütet Visana die Unterbringungskosten und Verpflegung im Spital für ein Elternteil oder das Kind, wenn einer der beiden akutspitalbedürftig ist. Vom 2. bis zum vollendeten 7. Lebensjahr des Kindes werden maximal 50 Franken pro Tag übernommen.

Schutz auch ohne Velovignette

Velos benötigen seit dem 1. Januar 2012 keine Vignette mehr. Damit besteht kein obligatorischer Haftpflichtschutz mehr. Schadenfälle übernimmt künftig die private Haftpflichtversicherung – sofern man eine hat.

Wenn Sie bei Visana Ihre Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen haben, sind Ihre Velos versichert – und zwar zu unveränderten Prämien. Nicht nur Ihr persönliches ist versichert, sondern auch die Velos aller im gleichen Haushalt lebenden Personen.

Wichtiger Hinweis: Im Schadenfall sollten Sie uns diesen raschestmöglich melden. Auf dem Internet finden Sie ein Schadenanzeige-Formular: www.visana.ch > Angebot > Privathaftpflicht > Downloads «Schadenmeldung Privathaftpflicht».

Unser Rat: Wenn Sie noch keine Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen haben, sollten Sie diese Versicherungslücke schliessen – ob Sie Velobesitzer sind oder nicht. Denn eine Privathaftpflichtversicherung kann Sie vor dem finanziellen Ruin schützen – für we-



nig Geld. Visana-Versicherte und ihre Familienmitglieder erhalten auf der bereits günstigen Nettoprämie weitere 10 Prozent Rabatt.

Setzen Sie sich mit Ihrer Geschäftsstelle in Verbindung. Dort erhalten Sie die erforderlichen Informationen, oder besuchen Sie uns auf dem Internet: www.visana.ch > Angebot > Privathaftpflicht.

Hannes Bichsel
Produkt Management

Medikamente kostenbewusst einkaufen

Schonen Sie Ihren Geldbeutel und kaufen Sie die vom Arzt verschriebenen Medikamente kostenbewusst ein. Um den Kauf der gegenüber den Originalmedikamenten günstigeren, in ihrer Wirkung jedoch praktisch gleichwertigen Generika zu fördern, hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) 2006 einen differenzierten Selbstbehalt eingeführt: für Generika 10 Prozent, für Originalpräparate 20 Prozent. Allerdings gab es bereits damals Abweichungen von dieser Regelung.

Seit 1. Juli 2011 gibt es noch mehr Abweichungen von diesem Grundsatz. Dazu kommt, dass der Medikamentenmarkt sehr dynamisch ist und die Preise sehr häufig ändern.

Fragen Sie deshalb Ihren Arzt oder Apotheker nach der Höhe des Selbstbehalts. Weisen Sie darauf hin, dass Sie kostenbewusst einkaufen und deshalb das Medikament mit dem tieferen Selbstbehalt wollen (sofern medizinisch möglich). Ärzte und Apotheker sind verpflichtet, die Patientinnen und Patienten auch hinsichtlich des Preises zu beraten.

Neue Brille mit Rabatt?

Ja, Sie erhalten exklusive Vorteile bei Kochoptik. Die 2011 geschlossene Partnerschaft mit Visana ist gut gestartet. Viele unserer Kundinnen und Kunden haben sich bei Kochoptik bei der Wahl einer neuen Brille beraten lassen und beim Kauf von Rabatten profitiert. Deshalb setzen wir die Partnerschaft fort.

- Pro Lebensjahr erhalten Sie beim Kauf einer Brille (Gläser und Fassung) ein Prozent Rabatt auf die Brillenfassung Ihrer Wahl. Beispiel: Ihr Alter: 40 Jahre. Ihr Rabatt: 40 Prozent. Ausgenommen sind Brillenfassungen aus Gold oder Naturhorn.
- Bis zum 18. Geburtstag gibt es auf eine neue Brille 200 Franken Rabatt.
- Drei Jahre Garantie auf Materialfehler der Brille sowie kostenloses Reinigen und Richten Ihrer Brille mit Austausch von Kleinmaterial.
- Die zweite Fassung ist gratis beim Kauf einer Brille. Fragen Sie nach.

Nähere Informationen finden Sie unter www.visana.ch sowie unter www.kochoptik.ch.



Wettbewerb Herzroute



2011 führten wir auf der Herzroute, der beliebtesten schweizerischen Velowanderroute für E-Bikes, einen Wettbewerb durch. Dies sind die glücklichen Gewinnerinnen:

Elisabeth Bohler (Belp) mit einem Navigationsgerät Garmin und Kartenmaterial im Wert von 1097 Franken (Zweite von links) sowie Therese Krebs (Hünibach) mit ihrem neuen FLYER-Elektrovelo von Biketec AG im Wert von 4000 Franken (Zweite von rechts). Nicht anwesend war Christine Wright (Bern) mit einem Gutschein von Ochsner Sport im Wert von 200 Franken. Die Preise überreichten Helen Wegmüller, Eventmanagerin von Biketec AG (ganz links), und Cédric Scheiben, Leiter Region Mitte von Visana.

Die Herzroute nimmt am 21. April 2012 ihren Betrieb wieder auf – mit neuen Etappen in der Romandie bis an den Genfersee.



«Bessere Behandlung zu tieferen Kosten»

Wer im Krankheitsfall zuerst den Arzt seines Vertrauens konsultiert, spart Kosten und verhindert unnötige Behandlungen. Deshalb sollen entsprechende Modelle gestärkt und Versicherte belohnt werden. Für Nationalrätin Ruth Humbel ist dies «ein Schritt in die richtige Richtung». Sie befürwortet deshalb die am 17. Juni zur Abstimmung gelangende Managed-Care-Vorlage.

Versorgungsnetze wie Hausarztmodelle und Ärztenetze – sogenannte Managed-Care-Modelle – sollen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (also der Grundversicherung) attraktiver werden. Denn Managed-Care-Versicherte profitieren von einer optimalen Behandlung bei tieferen Prämien. Ruth Humbel, Förderin von Managed Care, sieht darin auch einen Beitrag zur Dämpfung der Kostenentwicklung.

«VisanaFORUM»: Was bringt Managed Care?

Ruth Humbel: Mehrfachuntersuchungen, Falschbehandlungen und Übermedikation werden verhindert und damit unnötige Kosten vermieden.

Zum Beispiel?

Jährlich werden für 500 Millionen Franken Medikamente bezogen, die nicht eingenommen, sondern entsorgt werden. Insbesondere weil Therapien und Untersuchungen nicht aufeinander abgestimmt sind und kein Arzt die Gesamtverantwortung trägt. Managed Care ändert dies.

Indem sich die Versicherten einschränken?

Nein, die Versicherten wählen ein Modell, bei dem sie sich ausser im Notfall verpflichten, sich von einem Arzt führen zu lassen, in der Regel ihn zuerst zu konsultieren und mit ihm auch Untersuchungen bei Spezialärzten abzusprechen. Diesen Arzt seines Vertrauens wählt der

Versicherte selbst aus. Der Arzt kennt danach die Krankengeschichte der Patienten und sorgt damit für die richtige medizinische Versorgung.

Auf Kosten der freien Arztwahl?

Die freie Arztwahl ist ein Mythos. Sie gehen auch heute kaum von sich aus zu einem Spezialisten, den sie nicht kennen, und im Notfall werden sie sowieso vom diensthabenden Arzt behandelt. Neu entscheidet der Patient zusammen mit dem von ihm gewählten Arzt über das Vorgehen. Auch darüber, ob und wann ein Spezialist beigezogen werden soll. Wer lieber zu jeder Zeit direkt zum Spezialisten will, kann ein anderes Versicherungsmodell wählen.

Und muss dafür mehr bezahlen?

Wer sich einem Managed-Care-Modell anschliesst, verursacht nachweislich weniger Kosten. Deshalb profitieren Managed-Care-Versicherte bereits heute von tieferen Prämien. Neu sollen sie aber auch einen tieferen Selbstbehalt und eine geringere Kostenbeteiligung bezahlen.

Teile der Ärzteschaft wehren sich gegen die finanzielle Mitverantwortung, die sie neu übernehmen müssen. Zu Recht?

Die Budgetverantwortung hilft, unnötige medizinische Massnahmen und überflüssige Mehrfachbehandlungen zu verhindern. Die Ärzte müssen sich endlich ihrer unternehmerischen Verantwortung für unser Gesundheitssystem bewusst werden. Es ist kein Zufall, dass gerade die Hausärzte die Stärkung von Managed Care begrüssen. Sie sehen darin eine Chance, sich mit neuen innovativen Ideen zu profilieren.

Was sind das für neue Ideen?

Die Gesundheit steht künftig stärker im Vordergrund. Ärzte können daran «verdienen», indem sie ihren Patienten zu einem gesünderen Lebensstil verhelfen und nicht nur möglichst hohe Therapiekosten verursachen.

Haben Sie keine Angst, dass das Geld über dem Wohl der Patienten steht?

Im Gegenteil. Indem Überfluss verhindert wird, stärken wir die medizinische Qualität.

Managed Care sorgt für die optimale Behandlung anstelle der maximalen Versorgung.

Die Bevölkerung wird über Managed Care abstimmen. Was passiert bei einer Ablehnung?

Die Kosten werden in unserem Gesundheitswesen auch in Zukunft steigen. Dazu nur zwei Stichworte: zunehmende Alterung der Bevölkerung und medizinischer Fortschritt. Aber mit der Förderung von Managed Care werden die Kosten weniger stark ansteigen. Die zur Diskussion stehende Vorlage ist ausgewogen, stärkt eine gute, kosteneffiziente Gesundheitsversorgung und liegt vor allem auch im Interesse von uns Prämienzahlern. Mit einer Ablehnung der Vorlage würde die grosse Chance vertan, die Kostenentwicklung zu bremsen – bei gleichzeitiger Stärkung der Qualität.

Interview:

Christian Beusch

Leiter Unternehmenskommunikation

«Bewegung gehört zum Leben»

Zwei- bis dreimal in der Woche joggen, im Sommer schwimmen und ab und zu aufs Velo – ein aktiver Lebensstil ist für Ruth Humbel zentral. Die erfolgreiche ehemalige Spitzenläuferin im Orientierungslauf bewegt sich auch heute noch am liebsten in der Natur. Auch wenn es nur für eine halbe Stunde ist, «Bewegung ist für mich die beste Entspannung». Generell empfiehlt Ruth Humbel, für einen ausgewogenen Lebenswandel zu sorgen. Ob beim Essen oder bei der Arbeit. «Und natürlich darf auch die Musse nicht fehlen.» Diese findet Ruth Humbel beim Besuch eines Konzerts ihrer Tochter oder auch ganz entspannt beim «Schauen eines guten Films».

Baumeisterin von Managed Care



Die Aargauer CVP-Nationalrätin Ruth Humbel gilt als Sachkennerin in gesundheitspolitischen Fragen. Als Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit war sie Initiantin und massgeblich an der Ausgestaltung der aktuellen Managed-Care-Vorlage beteiligt. Gegen diese wurde das Referendum ergriffen. Sie kommt am 17. Juni zur Abstimmung.